

## Interview 2

1 **INTERVIEWER:** So J. meine erste Frage wäre, ob du mir mal den Alltag so wie er bei dir  
2 hier so ist im Heim beschreiben kannst? Also was du hier so den ganzen Tag machst.

3 **J.:** Na ich sitz die meiste Zeit in meinem Zimmer und spiele Autos und ja spiele Autos.  
4 Erstmal komme ich von der Schule und dann bin ich hier und mach mein Zimmer meistens  
5 und tu Musik hören, mit Autos spielen und Fische füttern. Und dann abends äh Kaffee trinken  
6 , bisschen draußen raus gehen und.

7 **INTERVIEWER:** Und dann halt so Abendbrot und was dann noch so ist.

8 **J.:** Ja.

9 **INTERVIEWER:** Und ähm ist das am Wochenende dann ein bisschen anders?

10 **J.:** Am Wochenende äh da unternehmen wir auch viel und ja da sitz ich die meiste Zeit hier  
11 im Zimmer und spiel mit C. Auto.

12 **INTERVIEWER:** Ah ok. Ähm meine nächste Frage wäre dann erstmal so, ähm ob du es  
13 wichtig findest dass du bei Entscheidungen die hier im Heim getroffen werden, zum Beispiel  
14 wenn ihr irgendwo hinfahrt oder wenn es nur dich betrifft, äh ob du es wichtig findest dass du  
15 da mitbestimmen kannst?

16 **J.:** Ja.

17 **INTERVIEWER:** Oder ob da eure Interessen vertreten werden?

18 **J.:** Die Interessen werden auch vertreten und da kann ich auch mitbestimmen.

19 **INTERVIEWER:** Und warum ist es für dich wichtig dass du hier deine Meinung äußern  
20 kannst? Also warum sagste das es dir wichtig ist, dass du hier im Heim mitbestimmen  
21 darfst? Was sind die Gründe dafür, dass es für dich wichtig ist.

22 **J.:** Na weil ich mich dann irgendwie eingeengt fühle.

23 **INTERVIEWER:** Wenn du nicht mitbestimmen darfst?

24 **J.:** Genau.

25 **INTERVIEWER:** Und sonst noch irgendwie was wo du sagst du es voll cool ist dass ich hier  
26 mitbestimmen darf?

27 **J.:** Ja bei Ausflügen.

28 **INTERVIEWER:** Hmm ja bei Ausflügen findest du es also noch wichtig dass du  
29 mitbestimmen darfst. Fühlst du dich dann dabei von den ganzen Erzieherinnen ernst  
30 genommen wenn du deine Meinung äusserst oder Interessen vertreten willst?

31 **J.:** Ja.

32 **INTERVIEWER:** Fühlst dich ernst genommen. Ähm ok also mein nächster großer Punkt  
33 wäre dann ob du mir mal sagen kannst was es hier im Heim alles für Möglichkeiten gibt wo  
34 ihr mitbestimmen dürft?

35 **J.:** Bei den Tieren, wenn also wie ich Fische hat und dann beim, ähhhhh.

36 **INTERVIEWER:** Warte wenn nicht habe ich auch mal ein paar Bilder mitgebracht wo du  
37 vielleicht mal gucken kannst. Wo du dann sagen kannst ahh stimmt sowas kann man ja auch  
38 alles machen wo wir mitbestimmen dürfen, weißte? Also vielleicht fällt dir ja dann noch was  
39 ein wo du sagst...

40 **J.:** Also beim Geburtstag.

41 **INTERVIEWER:** Beim Geburtstag dürft ihr mitbestimmen. Und was dürft ihr da beim  
42 Geburtstag machen, also inwiefern dürft ihr da mitbestimmen und wie sieht das dann aus?

43 **J.:** Ähm ob wir uns jetzt beim Geburtstagsessen mit beteiligen wollen oder äh wie unsere  
44 Geburtstagsfeier dann aussieht.

45 **INTERVIEWER:** Genau. Und dürft ihr dann auch andere Leute einladen zum Geburtstag,  
46 also Freunde?

47 **J.:** Ja, zwei drei Leute.

48 **INTERVIEWER:** Ok.

49 **J.:** Dann bei der Wohngruppe, bei der Gestaltung dann auch und halt bei Kleidung, bei  
50 Ausflügen.

51 **INTERVIEWER:** Und wie sieht das dann bei der Gestaltung der Wohngruppe oder bei den  
52 Ausflügen aus? Werdet ihr da gefragt was ihr machen dürft? Ähm also dürft ihr da nur  
53 mitreden oder dürft ihr sagen ich will dahin und dann sagen die Erzieherinnen das wir dann  
54 dahin fahren. Oder wie sieht das denn aus?

55 **J.:** Also wenn wir sagen wir wollen mal dahin, werden die Vorschläge erstmal bearbeitet und  
56 die anderen gefragt was die davon halten. Und wenn dann jemand was anderes sagt wird  
57 dann wieder so herum gefragt.

58 **INTERVIEWER:** Ihr stimmt dann also ab bis ihr alle sagt damit sind wir einverstanden, das  
59 wir dahin fahren.

60 **J.:** Ja.

61 **INTERVIEWER:** Ah cool. Und bei der Gestaltung der Wohngruppe, also wenn ihr hier  
62 irgendwas verändert, werdet ihr dann auch gefragt?

63 **J.:** Also im Prinzip nur beim Zimmer. Also ob wir jetzt Plakate aufhängen möchten.

64 **INTERVIEWER:** Also da müsst ihr dann die Erzieherinnen fragen ob ihr hier Plakate  
65 aufhängen dürft und die sagen dann ok das Plakat kannst du aufhängen?

66 **J.:** Hmm ja.

67 **INTERVIEWER:** Und di Möbel verschieben dürft ihr das eigentlichen wenn ihr wollt?

68 **J.:** Äh nein.

69 **INTERVIEWER:** Dürft ihr nicht. Ok.

70 **J.:** Geht auch schlecht wenn hier alles so an der Wand befestigt ist.

71 **INTERVIEWER:** Ach so das ist alles befestigt ok.

72 **J.:** Na das Bett nicht aber hier der Schrank und alles.

73 **INTERVIEWER:** Ähm wie siehts denn bei der Kleidung bei euch aus, wie geht das denn da?  
74 **J.:** Also wir gehen da immer mit der Bezugserzieherin einkaufen und können uns dann  
75 aussuchen. Wir haben halt das bestimmte Budget da.  
76 **INTERVIEWER:** Und ihr könnte aber dann selber aussuchen was ihr euch dann davon  
77 kauft?  
78 **J.:** Ja.  
79 **INTERVIEWER:** Und geben auch die Erzieherinnen da auch Vorschläge wie ey das sieht  
80 cool aus?  
81 **J.:** Ja.  
82 **INTERVIEWER:** Und ist das für euch wichtig dass sie sowas sagen?  
83 **J.:** Ja. Und beim Speiseplan halt.  
84 **INTERVIEWER:** Wie macht ihr dass denn beim Speiseplan?  
85 **J.:** Da tun wa beim Kaffee mal reden manchmal, also am Wochenende ganz besonders  
86 ähm ja was wir halt Kochen.  
87 **INTERVIEWER:** Was ihr Kochen wollt die nächste Woche halt. Wie passiert dass dann?  
88 Bring da jeder ein Vorschlag ein oder.  
89 **J.:** Die Erzieher machen ein Vorschlag.  
90 **INTERVIEWER:** Und dann sagt ihr ob das ok ist oder nicht? Und habt ihr manchmal auch  
91 Wunschesen die dann auch umgesetzt werden?  
92 **J.:** Ja manchmal? So wie jetzt am Samstag Möhrensuppe.  
93 **INTERVIEWER:** Ah ok das war euer Vorschlag oder was?  
94 **J.:** Ne.  
95 **INTERVIEWER:** Also das war der Vorschlag der Erzieherin und da habt ihr gesagt ok?  
96 **J.:** Ne da hat keiner was gesagt aber ich wusste das irgendwann mal wieder Möhrensuppe  
97 kommt.  
98 **INTERVIEWER:** Ach so, also werdet ihr nicht jeden Tag gefragt?  
99 **J.:** Ne.  
100 **INTERVIEWER:** Ok. Aber fühlt ihr euch beim Essen ernst genommen wenn ihr da  
101 mitbestimmen dürft?  
102 **J.:** Hmm ja.  
103 **INTERVIEWER:** Ok. Ähm und wie siehts bei euch in der Freizeit aus? Äh wie dürft ihr denn  
104 da mitbestimmen? Dürft ihr das da selber entscheiden was ihr macht?  
105 **J.:** Da dürfen wir selber entscheiden aber manchmal wenn das Wetter nicht so besonders  
106 ist, dürfen wa dann auch kein Fahrrad fahren oder ja, kein Fussball spielen oder wenn wa  
107 uns dann schlecht benommen haben. Dann haben wa halt Ausgangssperre und dürfen nicht  
108 ins Dorf.  
109 **INTERVIEWER:** Ah ok. Und geht's du in einen Verein oder so?

110 **J.:** Ne nicht mehr. Ich war beim Gitarrenunterricht aber da hab ich nicht wirklich was  
111 verstanden.

112 **INTERVIEWER:** Aber das war dein Wunsch da hin zu gehen und das wurde dann  
113 umgesetzt?

114 **J.:** Hmm ja.

115 **INTERVIEWER:** Ah ok cool. Und wie lange haste Gitarrenunterricht gemacht?

116 **J.:** Ähhh ein Monat.

117 **INTERVIEWER:** Ein Monat. Aber hat dir dann nicht so viel Spaß gemacht oder?

118 **J.:** Ne nicht wirklich.

119 **INTERVIEWER:** Ok. Äh und weißte wie das bei Sportvereinen dann so ist? Könnt ihr dann  
120 sagen ohh ich würde gern Fussball spielen im Verein und das könnt ihr dann auch machen?

121 **J.:** Na nur wenn die Krankheitsbedingungen nicht so wie bei mir sind.

122 **INTERVIEWER:** OK. Aber sonst könnt ihr da schon selbst entscheiden?

123 **J.:** Ja.

124 **INTERVIEWER:** OK. Ähm wie siehts denn in der Schule zum Beispiel aus? Könnt ihr da so  
125 ein bisschen mitbestimmen auf welche Schule ihr geht.

126 **J.:** Äh ja manchmal. Wenn man sich jetzt schlecht benimmt und die Schule sagt, fragt mal  
127 ob ihr da und da hingehen könnt. Oder werden einfach weggeschickt von der Schule. So wie  
128 bei C., der wäre ja eigentlich auch an meine Schule gekommen, aber da hat Frau Bolt  
129 gesagt nee, weil das nicht klappen würde, mit C. und mir in einer Klasse.

130 **INTERVIEWER:** Ach so ok. Aber ihr könnt schon ein bisschen mitbestimmen auf welche  
131 Schule ihr geht, dass dann eure Wünsche mit berücksichtigt werden?

132 **J.:** Ja.

133 **INTERVIEWER:** Ok, ähm wie sieht es denn sonst bei Urlaubszielen zum Beispiel aus? Ihr  
134 ward ja jetzt im Tropical Island habe ich ja gehört und war das euer Wunsch oder....?

135 **J.:** Das war unser Wunsch.

136 **INTERVIEWER:** Das war euer Wunsch. Und beim Sommerurlaub wie ist dass dann da,  
137 weißt du das? Weil du hast ja den Sommerurlaub auch noch nicht mitgemacht.

138 **J.:** Äh ne das weiß ich jetzt nicht.

139 **INTERVIEWER:** Das weißt du jetzt nicht. Und sonst so bei Ausflügen wenn ihr mal irgendwo  
140 hinfahrt? Weil wir waren ja damals in der Barbarossa Höhle zum Beispiel. Bei solchen  
141 Ausflügen, bringt ihr da die Vorschläge ein oder machen dass die Erzieherinnen und fragen  
142 euch dann?

143 **J.:** Von beiden Seiten.

144 **INTERVIEWER:** Beide Seiten. Und die fragen euch dann ob ihr dass dann überhaupt wollt  
145 oder äh wie geschieht das? Entscheiden die Erzieher dass dann einfach oder wird das sag  
146 ich mal demokratisch abgestimmt.

147 **J.:** Demokratisch.

148 **INTERVIEWER:** Demokratisch. Ok. Und genau Taschengeld sehe ich hier grad noch und  
149 wie siehts denn da aus? Ihr bekommt ja euer Taschengeld das ihr ausgezahlt bekommt im  
150 Monat.

151 **J.:** In der Woche.

152 **INTERVIEWER:** Ach in der Woche ok. Und entscheiden die Erzieherinnen dann dabei mit  
153 was ihr euch davon holen könnt oder?

154 **J.:** Ja manchmal.

155 **INTERVIEWER:** Ja manchmal schon. Und wo entscheiden die da mit was ihr euch holen  
156 dürft und was nicht?

157 **J.:** Nicht so viele Süßigkeiten und ja halt nicht so viel süßes. Und wenn dann mal wenn  
158 dann diese Brause holt, diese Kinderbrause, diesen Kindersekt bei Silvester oder so wird  
159 dann auch mitentschieden ob wir das überhaupt nehmen dürfen oder nicht. Oder Eistee auch.

160 **INTERVIEWER:** Ach so ok. Aber sonst könnt ihr euch ja, bis auf Süßigkeiten von eurem  
161 Taschengeld holen was ihr wollt. Also wenn ihr sagt ihr wollt euch ne Sportzeitung holen  
162 dann holt ihr euch ne Sportzeitung.

163 **J.:** Ja.

164 **INTERVIEWER:** Und bei Einkaufen wenn ihr dann zum Beispiel mit den Erzieherinnen den  
165 Wocheneinkauf macht?

166 **J.:** Das machen wa eigentlich nicht.

167 **INTERVIEWER:** Das macht ihr nicht.

168 **J.:** Ganz selten.

169 **INTERVIEWER:** Aber werdet ihr da vorher gefragt was ihr dann vielleicht mal gerne haben  
170 wollt oder gibt's dann immer so ein strikten Plan?

171 **J.:** Da gibt's immer den strikten Plan. Was nicht da ist wird gekauft.

172 **INTERVIEWER:** Ach so ok. Dann könnt ihr also auch nicht sagen ich würde mal gerne ein  
173 besonderen Käse haben oder so.

174 **J.:** Ne.

175 **INTERVIEWER:** OK das geht nicht. Äh ihr habt ja bei euch in der Wohngruppe auch diesen  
176 Punkteplan, mit den Wochenzielen und der täglichen Auswertung. Ähm Bei den  
177 Wochenzielen fang ich mal an. Wie sieht dass denn da aus?

178 **J.:** Da dürfen wir mitentscheiden.

179 **INTERVIEWER:** Und wie passiert das?

180 **J.:** Also da haben wir ja Tafeln und da werden wa immer gefragt was wir an uns ändern  
181 wollen. Wenn nicht, dann schreiben die Erzieher was an.

182 **INTERVIEWER:** Also ihr habt erstmal die Chance euch selber was zu überlegen was ihr  
183 ändern wollt und wenn euch nichts einfällt schlagen euch die Erzieherinnen was vor und ihr

184 könnt sagen, ja da würde ich gern dran arbeiten?

185 **J.:** Ja.

186 **INTERVIEWER:** Und bei der täglichen Auswertung, also beim Punkteplan, dürft ihr da auch  
187 mitbestimmen und zum Beispiel was sagen. Da ist ja zum Beispiel dabei wie euer Verhalten  
188 am Tag war usw oder?

189 **J.:** Ja.

190 **INTERVIEWER:** Könnt ihr dann auch sagen, wenn die Erzieher sagen euer Verhalten war  
191 schlecht, dass ihr auch sagen könnt, ja das war zwar schlecht aber dafür habe ich mich da  
192 und da gut benommen. Kann ich nicht vielleicht doch ein Plus bekommen oder ich weiß jetzt  
193 nicht wie es bei euch abläuft.

194 **J.:** Ne, also wenn ihr uns schlecht benommen haben im Sinne des Erziehers oder  
195 gegenüber anderen Kindern, bekommen wir dann ein roten Punkt oder ein grünen wenn wir  
196 uns dann gut benommen haben. Und wenn wir dann halt zwei rote haben in der Woche,  
197 haben wir ein Endroten und dann kann man halt auch die Marienkäfer machen. Denn zwei  
198 Marienkäfer machen halt ein Endroten weg.

199 **INTERVIEWER:** Und die Marienkäfer sind dann was nochmal?

200 **J.:** Wenn man jetzt besondere Aufgaben erledigt.

201 **INTERVIEWER:** Ach so also wenn du zum Beispiel sagst ich geh draußen Rasen mähen  
202 oder sowas freiwillig.

203 **J.:** Ja genau.

204 **INTERVIEWER:** Also direkt beim Punkteplan ist es so dass die Erzieherinnen entscheiden?  
205 Also die beurteilen euer Verhalten und da könnt ihr eigentlich nicht so richtig mitreden.

206 **J.:** Ja.

207 **INTERVIEWER:** Ok. Und dann habt ihr ja auch noch euern Haushaltsplan wo dann jeder  
208 zum Beispiel seine Ämterreinigung hat. Äh wie siehts denn da aus? Dürft ihr da  
209 untereinander tauschen oder sowas? Oder dürft ihr da mitbestimmen?

210 **J.:** Also wir können uns helfen lassen.

211 **INTERVIEWER:** Aber Tauschen direkt nicht?

212 **J.:** Tausche nicht. Höchstens in den Ferien mal.

213 **INTERVIEWER:** Ah ok, also falls da mal jemand weg ist?

214 **J.:** Ja genau.

215 **INTERVIEWER:** Und wie sieht es bei Besuchen von der Familie oder von Freunden aus?

216 **J.:** Das wird immer mitm Jugendamt und den Erziehern abgesprochen.

217 **INTERVIEWER:** Also wenn du nach Hause fährst, dann wird das mitm Jugendamt  
218 abgesprochen?

219 **J.:** Ja genau. Das wird dann hauptsächlich immer beim Hilfeplan entschieden, wie oft ich

220 nach Hause fahre und am Ende entscheidet der Erzieher ob ich nach Hause darf oder nicht,  
221 falls ich mich zu schlecht benommen habe.

222 **INTERVIEWER:** Dann kannst du dann also nicht nach Hause fahren oder?

223 **J.:** Genau.

224 **INTERVIEWER:** Und wenn du Freunde besuchen willst zum Beispiel hier im Dorf oder ein  
225 Dorf weiter? Kannst du das selber machen oder....?

226 **J.:** Ja das kann ich selber machen.

227 **INTERVIEWER:** Also das entscheidest du auch selber. Da kannst du einfach zum Erzieher  
228 und sagen ich würde gern da hin gehen und die sagen dann nur ist ok, kannst du machen weil  
229 dein Verhalten gut war.

230 **J.:** Ja.

231 **INTERVIEWER:** Ähm du hattest ja auch grad schon den Hilfeplan angesprochen. Inwieweit  
232 dürft ihr dann da mitbestimmen oder mitreden?

233 **J.:** Also erstmal, bei mir läuft das so ab, dass ich erstmal draußen bleib und die Erzieher  
234 alleine reden und dann komm ich mit rein und dann wird mit gesagt, das und das haben wir  
235 jetzt erstmal besprochen und ähm wie ich das finde wird danach gefragt. Und was ich davon  
236 halte.

237 **INTERVIEWER:** Und was ist wenn du mal sagst, dass du manche Sachen gar nicht willst  
238 die besprochen wurden?

239 **J.:** Dann bieten sie mir Alternativen an.

240 **INTERVIEWER:** Ah ok dann bieten sie dir Alternativen an. Ok. Äh fallen dir sonst noch  
241 irgendwelche Möglichkeiten ein wo du sagst hier dürfen wir mitbestimmen die wir bis jetzt  
242 noch nicht besprochen haben?

243 **J.:** Ähm ne.

244 **INTERVIEWER:** Ähm dann würde ich von dir gern noch wissen, ob du damit zufrieden bist  
245 mit den genannten Möglichkeiten die wir grad durchgesprochen hatten. Also ob du damit  
246 zufrieden bist wie ihr da mitbestimmen dürft?

247 **J.:** Sehr zufrieden.

248 **INTERVIEWER:** Und in welchen Bereichen würdest du denn gern mehr mitbestimmen?

249 **J.:** Bei der Gestaltung der Wohngruppe.

250 **INTERVIEWER:** Und wie würdest du es dann anders machen wollen?

251 **J.:** Also das demokratisch abgestimmt wird was jetzt dahin kommt, wo das dahin kommt und  
252 ja.

253 **INTERVIEWER:** Und gibt es auch Bereiche wo du sagst da würdest du gar nicht so gern  
254 mitbestimmen, da bist mir eigentlich egal?

255 **J.:** Ja beim Geburtstag, also wenn jemand anderes jetzt Geburtstag hat.

256 **INTERVIEWER:** Ach so bei Geburtstag werden auch andere Kinder gefragt wie der Tag  
257 ablaufen soll?

258 **J.:** Ja. Also das Geburtstagskind sagt dass und das möchte ich jetzt unternehmen und wer  
259 da mitmachen will macht halt mit oder muss auch manchmal mitmachen und man muss halt  
260 immer am Tisch sitzen.

261 **INTERVIEWER:** Ach so ok.

262 **J.:** Nur bei seinem eigenen Geburtstag muss man immer am Tisch sitzen, sonst nicht.

263 **INTERVIEWER:** Und sonst vielleicht noch irgendwas wo du vielleicht gern mehr oder  
264 weniger mitbestimmen würdest?

265 **J.:** Bei der Schule würde ich noch weniger mitbestimmen wollen.

266 **INTERVIEWER:** Warum willst du da weniger mitbestimmen?

267 **J.:** Na gut eigentlich mehr, weil die Schule wo ich jetzt bin mir eigentlich gefällt, will ich da  
268 nicht rausgerissen werden.

269 **INTERVIEWER:** Und sonst noch irgendwas?

270 **J.:** Das würde ich alles so lassen.

271 **INTERVIEWER:** Damit bist du zufrieden ja. Ok. Jetzt würde ich gern nur noch wissen ob du  
272 noch irgendwelche Wünsche hast was sich hier ändern soll?

273 **J.:** Bessere Zimmer, die nicht so billig gemacht werden.

274 **INTERVIEWER:** Also du hättest gern dass dein Zimmer mal renoviert wird und haste das  
275 den Erzieherinnen schonmal gesagt?

276 **J.:** Ich hab schon gesagt, dass das ein bisschen liederlich gemacht ist, weil in der Tür hatte  
277 ich ja auch das Loch drin.

278 **INTERVIEWER:** Und was haben sie dann gesagt?

279 **J.:** Hmm haben erstmal nichts drauf gesagt. Haben gesagt dass sie das nicht ändern  
280 können.

281 **INTERVIEWER:** Gut dann dank ich dir dass du mitgemacht hast.